



Präsenz- und Online-Veranstaltung Aktionskonferenz „abrüsten statt aufrüsten“ am Sonntag, 5. Dezember 2021 im Frankfurter Gewerkschaftshaus

Liebe Friedensfreundinnen, liebe Friedensfreunde,
wir möchten euch Aktive aus der Friedensbewegung und andere soziale Bewegungen für Sonntag, 5. Dezember 2021 (von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr) zu einer Aktionskonferenz der Initiative „abrüsten statt aufrüsten“ einladen. Nach den Bundestagswahlen und der Regierungsbildung, wollen wir debattieren, wie wir uns auf die neue Bundesregierung einstellen und welche Antworten wir auf die Koalitionsvereinbarung und drohende weitere Aufrüstungsmaßnahmen wie u.a. die Anschaffung der bewaffneten Drohnen entwickeln. Wir wollen Alternativen für Abrüstung und eine Politik der gemeinsamen Sicherheit einfordern. Ergebnis unserer Beratung sollte eine verstärkte Aktionsplanung sein.

Unterschiedliche Initiativen und Aktionen gegen eine weitere Militarisierung der Politik, gegen Atomwaffen und atomare Teilhabe und für ein Atomwaffenverbot, gegen Drohnenbewaffnung und für die Beendigung der Kriegseinsätze bzw. gegen weitere Aufrüstungsschritte sollen diskutiert werden. Die Frage, ob es gemeinsame dezentrale und/oder zentrale Aktionen der Friedensbewegung im Jahre 2022 gegen Aufrüstung und für Entspannungspolitik im Zusammenhang mit „Plan: Palme 2.0“, mit dem anstehenden NATO- Gipfel in Madrid und die erste UN-Umweltkonferenz sowie „Rio plus 30“ geben sollte, sollten Themen der Aktionskonferenz sein. Dabei wollen wir die beiden Seiten der Medaille verdeutlichen: Frieden und Umwelt besonders Klima gehören zusammen. Umweltbewegung und Friedensbewegung sollen auf und nach der Aktionskonferenz stärker zusammenfinden. Auch die neuen Kooperationen von Gewerkschaften und Umweltverbänden sollen behandelt werden.

Wir schlagen folgenden Ablauf der Aktionskonferenz vor:

11.00 bis 13.00 Eröffnung Begrüßung, Eröffnungspodium:
Frieden - Klima - Umwelt - gemeinsam für globale Gerechtigkeit
13:00 -13:45 Pause
13.45 -15.30 2022: Arbeitsgruppen: Mehr Aktionen für Frieden und Abrüstung
Themen: u. a.: Atomwaffen/-Verbot, Militärhaushalt, Rüstungsexport, Drohnen, Neue
Entspannungspolitik, Umwelt und Militär, Rüstungskonversion, Innere Militarisierung
15:30 – 16:00 Uhr Berichte aus den Arbeitsgruppen
16:00 – 17:00 Uhr Vereinbarungen

Ein genaues Programm mit den Referierende wird Mitte des Monats verfügbar sein. Besonders wegen der Coronaauflagen bitten wir schon jetzt um Anmeldung, wer in Präsenz oder wer online dabei sein kann und möchte.

Bitte Termin einplanen und anmelden: frieden-und-zukunft@t-online.de

Spenden bitte an die Friedens- und Zukunftswerkstatt bei der Frankfurter Sparkasse, IBAN: DE20 5005 0201 0200 0813 90 - „Aktionskonferenz“

Arbeitsausschuss der Initiative „abrüsten statt aufrüsten“

Peter Brandt (Entspannungspolitik jetzt), Reiner Braun (International Peace Bureau), Barbara Dieckmann (Welthungerhilfe), Thomas Fischer (DGB), Philipp Ingenleuf (Netzwerk Friedenskooperative) Christoph von Lieven (Greenpeace), Michael Müller (Naturfreunde, Staatssekretär a. D.), Willi van Ooyen (Friedensratschlag), Miriam Rapior (BUNDjugend, Fridays for Futures), Clara Wengert (Bundesjugendring), Uwe Wötzel (Ver.di), Thomas Würdinger (IG Metall), Olaf Zimmermann. (Deutscher Kulturrat).